

Lieferschein Nr. : 868469; Medien Nr. : 1265; Medienausgabe Nr. : 433561; Objekt Nr. : 4108315; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 27; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 6808840

Kessler: Wieder Rassismus-Klage

ZÜRICH (sda) Wegen Veröffentlichung rassendiskriminierender Schriften im Internet ist VgT-Präsident Erwin Kessler erneut beim Bezirksgericht Bülach angeklagt worden. Die Bezirksanwaltschaft Zürich fordert eine unbedingte Gefängnisstrafe von drei Monaten. Kessler soll gegen das Antirassismus-Gesetz verstossen haben, weil er auf der VgT-Website Schriften mit mutmasslich rassistischem Inhalt verbreitet. Kessler hat beispielsweise Auszüge über das jüdische Schächten aus einem Buch veröffentlicht.



Lieferschein Nr. : 868469; Medien Nr. : 1369; Medienausgabe Nr. : 433295; Objekt Nr. : 4108965; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 19; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 6809507

Kessler erneut unter Anklage

VgT Möglicherweise rassistische Internet-Seite

Wegen Veröffentlichung rassendiskriminierender Schriften im Internet ist Erwin Kessler, der Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), erneut beim Bezirksgericht Bülach angeklagt worden. Die Bezirksanwaltschaft Zürich fordert eine unbedingte Gefängnisstrafe von drei Monaten.

Kessler soll gegen das Antirassismus-Gesetz verstossen haben, weil er auf der Website seines Vereins Schriften mit mutmasslich rassistischem Inhalt verbreitet – unter anderem über das jüdische Schächten. Zudem soll Kessler in unzulässiger Weise über die Gerichtsverhandlung gegen Holocaust-Leugner Jürgen Graf berichtet haben.

Erwin Kessler stand in Bülach bereits vor einem Jahr vor Gericht. Das Verfahren ist heute noch immer hängig. Der Strafantrag lautet ebenfalls auf drei Monate. (sda)

